

Friseure übergeben Spende von 700 Euro an den Verein Haarfee!

Für das große Get-Together der österreichischen Friseure, die Haarmania 2015, hatte sich die Bundesinnung der Friseure etwas Besonderes einfallen lassen: Pro verkaufter Eintrittskarte wurde 1 Euro an den Verein Haarfee gespendet. Der Verein Haarfee von Yochai Mevorach sorgt dafür, dass krebskranke Kinder, die sich eine Echthaarperücke nicht leisten können, diese vom Verein erhalten.

„700 Euro, die für 700 zahlende Teilnehmer stehen, sind eine schöne Summe, um konkrete Hilfe leisten zu können“, erklärt Bundesinnungsmeister Wolfgang Eder, der gemeinsam mit Kärntens Landesinnungsmeister Georg Wilhelmer den Spendenscheck am 1. März 2016 in Wien an Mevorach überreichte.

Bei dem 2-tägigen Event in der Scalaria, dessen Konzept die Weiterbildung beinhaltet, konnten internationale Akteure und Friseur-Stars als Partner auf der Workshop-Bühne und für die Vorträge gewonnen werden. Abgerundet wurde das umfangreiche Programm von einer Industrie-Ausstellung, einem Gala-Abend mit imposantem Show-Programm, kreierte von österreichischen Friseuren, und einem Work-Life-Balance Vortrag einer deutschen Top-Autorin.

Für die Bundesinnung bedeutete die Haarmania einen Kraftakt der Organisation und des finanziellen Aufwands. Zur Premiere der Haarmania im Jahr 2013 konnten über 900 Besucher in St. Wolfgang/Oberöster-

reich begrüßt werden. Diese Besucherzahl wurde auch für 2015 wieder angepeilt.

„Wir standen 2015 auch vor der Frage, ob die Kartenpreise wie 2013 gleich bleiben sollen“ so Tirols Landesinnungsmeister Clemens Happ, der die Arbeitsgruppe „Haarmania“ leitete. „Als Ständevertretung sehen wir es auch als unsere Aufgabe, unseren Mitgliedern zu leistbaren Konditionen und Preisen den Zugang und die Möglichkeit zu bieten, an Veranstaltungen wie der Haarmania teilzunehmen.“ Somit wurde im Ausschuss der Bundesinnung einstimmig beschlossen, 2015 denselben Eintrittspreis wie 2013 anzubieten. Verschiedene Gründe, wie z.B. der Veranstaltungstermin noch in der Ferienzeit, beeinflussten leider die Nachfrage und mündeten letztlich in einem Minus von 200 Besuchern im Vergleich zu 2013. Der positiven Resonanz während und nach der Veranstaltung selbst, tat dies jedoch überhaupt keinen Abbruch. Sowohl die Teilnehmer/Innen, als auch die Industrie und die Akteure waren von der Vielfalt des Angebots und der positiven Energie begeistert und sprachen sich für eine Haarmania 2017 aus.

BIM Wolfgang Eder nutzte bei der Spendenübergabe auch die Gelegenheit, Yochai Mevorach mit seinem Verein für die Haarmania 2017 einzuladen, denn eine Vielzahl an Friseuren hatten vor Ort bei der Haarmania die Gelegenheit genutzt, sich über die Arbeit des Vereins Haarfee zu informieren.

V.li.:BIM Stv. Georg Wilhelmer, Haarfee Yochai Mevorach, BIM Wolfgang Eder



Foto: BI der Friseure Österreich